

Zinsen allein genügen nicht

Die aktuell niedrigen Zinsen sollten nicht das einzige Kriterium für Bau oder Kauf von Wohneigentum darstellen. Diese Empfehlung sprach Herr Dombret, Vorstand der Deutschen Bundesbank, in einem Interview dieser Tage aus.

In den vergangenen Jahren sind die Preise am Immobilienmarkt stark gestiegen. So legten von 2010 – 2016 in Hamburg und Köln die Preise um 70% zu, in Berlin 94% und in München sogar 114%. Aber auch ostdeutsche Städte wie Leipzig, Chemnitz oder Jena machen diese Entwicklung durch. Dombret ist in Sorge vor einer „Überhitzung“. Erste Anzeichen einer Blase sind gegeben.

Die Preise werden früher oder später wieder nachgeben. Dann zeige sich, wie nachhaltig und solide die Kreditvergabe der Hypothekenbanken war. Doch auch die Kreditnehmer sollten wachsam bleiben. Eine Immobilie hänge weniger vom Kreditzins ab, sondern mehr von den persönlichen Lebenslagen und Präferenzen. Hier ist eine ehrliche langfristige Risikoabschätzung gefragt und weniger ein kurzfristiges Reagieren auf ein historisch einmaliges Zinsniveau.

Das ausführliche Interview mit Herrn Dombret kann bei Spiegel Online unter folgendem Link nachgelesen werden:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/immobilien-in-deutschland-andreas-raymond-dombret-im-interview-a-1154634.html>